

Forschungsinstitut für Beschichtungsstoffe, Fassadensysteme und Gesundes Wohnen

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH Industriestraße 12

D-64372 Ober-Ramstadt Ust-IdNr. DE 814 749 637

Telefon +49 6154 71-280 Telefax +49 6154 71-559 eMail info@dr-rmi.de Internet www.dr-rmi.de

Prüfbericht

2007/72-3

Prüfauftrag

Bestimmung der

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte

Auftraggeber

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz

GmbH & Co KG Roßdörfer Straße 50 64354 Ober-Ramstadt

Prüfgegenstand

Histolith Fassadenkalk Chargen-Nr. 1310203

Datum des Prüfberichtes

24.01.2007

Dieser Prüfbericht umfasst

3 Seiten

Anlagen



RV

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorgang	2
2.	Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (s _d -H ₂ O Wert)	2

1. Vorgang

Dieser Prüfbericht ersetzt Prüfbericht Nr. 20016179.

2. Bestimmung der Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (s_d-H₂O Wert) nach DIN EN 1062-1

2.1. Prinzip der Prüfung

Die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte wird mit Messzellen bestimmt, die eine gesättigte Lösung von Ammoniumdihydrogenphosphat enthalten und die mit dem zu prüfenden Produkt, mit dem ein poröser Untergrund beschichtet wurde, abgeschlossen sind. (Die Prüfkörper wurden vor der eigentlichen Messung einer Konditionierung nach DIN EN 1062 Teil 11 unterworfen). In der Messzelle stellt sich eine rel. Feuchte von 93 % ein. Die Prüfung findet in einem klimatisierten Raum statt, in dem die Temperatur konstant bei 23 °C und die Luftfeuchte bei 50 % gehalten wird. Die Messzellen werden in festen Zeitabständen gewogen, und die Wasserdampf-Diffusionsstromdichte wird aus deren Massenänderung bestimmt.

2.2. Prüfergebnis

Probe	Trockenschichtdicke [µm]	s _d -H₂O [m]	Einstufung nach DIN EN 1062-1
1	200	0,03	Klasse V₁
2	180	0,03	$(V > 150 \text{ g/m}^2\text{d})$
3	200	0,03	(s _d -H ₂ O < 0,14 m) Hohe Wasserdampf-
Mittelwert	190	0,03	Diffusionsstromdichte

V: Wasserdampf-Diffusionsstromdichte

s_d: Diffusionsäguivalente Luftschichtdicke

Prüfbericht: 2007/72-3 Datum: 24.01.2007 Seite 2 von 3



<u>Hinweis:</u> Die ermittelten Werte liegen an der versuchstechnisch bedingten Nachweisgrenze des Verfahrens, diese sind deshalb mit einer Unsicherheit in der gleichen Größe behaftet.

Klasse		Anforderung		
		V (g/m²d)	s _d (m)	
V ₀		Keine Anforderung		
V ₁	Hoch	> 150	< 0,14	
\/	Mittel	≤ 150	≥ 0,14	
V_2		> 15	< 1,4	
V_3	Niedrig	≤ 15	≥ 1,4	

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 24.01.2007

Dr. Robert-Murjahn-Institut-GmbH

Dr. Dirk Then
Leiter Abteilung Analytik und

Meßtechnik Beschichtungstoffented

iA. Reinhard Michel

Abt. Analytik und Meßtechnik Beschichtungsstoffe

Prüfbericht: 2007/72-3 Datum: 24.01.2007 Seite 3 von 3